In der Pfalz ganz oben
Donnersbergkreis

Betreuung & Versorgung Betroffener im Schadensgebiet

FUNKE Fachtagung

Rockenhausen 8. Juni 2014

Themen

- Großschadenslagen aus Sicht des Betreuungsdienstes
  - KatS-Szenarien
  - Zivilschutzszenarien
- Konzepte zur Bewältigung

„Klassische Betreuung“

Unterkunft

Information

Bedarfsgegenstände

Vermittlung von Hilfe

Soziale Betreuung

Schlafen

Essen

PSNV

Kontakt zu Angehörigen

Klassische Betreuungseinsätze

- Die Betroffenen verlassen den Gefahrenbereich
  - durch Anlaufstellen werden die Betroffenen gesammelt und geleitet

- In Abhängigkeit der Dauer des Einsatzes werden diese (soweit erforderlich)
  - in Betreuungsstellen oder
  - Betreuungsplätzen
  - bis zur Rückkehr oder dauerhaften Unterbringung
  - untergebracht / betreut

Die Anlaufstelle

- An der Grenze zum Gefahrenbereich
- Sammelstelle für Betroffene
- Ausgangspunkt der strukturierten Weiterleitung aus dem Schadensgebiet.
- Je nach erforderlicher Aufenthaltsdauer:
- erste Informationsweitergabe
- ggf. Registrierung
- ggf. ersten Ausgabe von Getränken
- Geringer Personal- / Materialansatz
- Nur für die Zeitdauer der Räumungs- / Evakuierungsmaßnahmen

Die Betreuungsstelle

- „Auffangunterkunft“
- Zur kurzzeitigen Betreuung (~ 8h)
- Versorgung / Betreuung auf Basisniveau
  - einfache Verpflegung (Brötchen, ggf. Eintopf o.ä.)
  - Ausgabe einfachster Bedarfsartikel (z.B. Windeln)
- Kinderbetreuung in geringem Umfang
- Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten für alle Betroffenen
- Wenige Ruhe- / Liegemöglichkeiten
- Typische Gebäude:
  - Bürgerhäuser
  - Schulen
  - Sport- / Mehrzweckhallen
  - Stützpunkte der HiOrgs

Der Betreuungsplatz

- „Auffangunterkunft“ (24-48 h)
- Behelfsmäßige Unterbringung / Einfache Versorgung
- idR. Trennung nach Geschlecht, Familie etc.
- Zusammengelegte Funktionsbereiche
- Unterbringung auch vieler Personen in kurzer Zeit
- Ggf. Aufwuchs aus einer Betreuungsstelle (durch Schaffung von Schlafmöglichkeiten).
- Typische Einsatzanlässe Räumung / Evakuierung
- Typische Gebäude: Sport- / Mehrzweckhallen, Schulen u.ä.
- Richtwert: 3-Feld-Halle: 200 Personen

Der betroffene Mensch

selbstständige Betroffene

bedingt selbstständige Betroffene

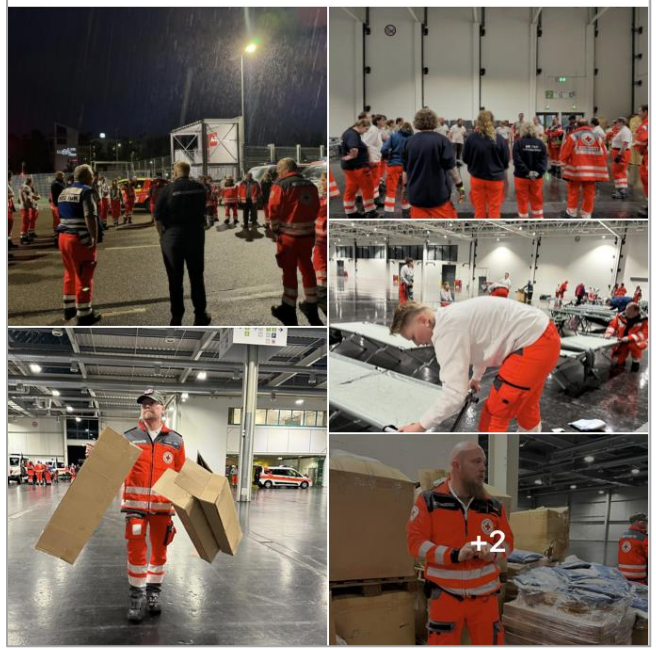
besonders Hilfsbedürftige / vulnerable Personen

In der Pfalz ganz oben
Donnersbergkreis

Klassische Betreuungseinsätze

BRK Bereitschaften Nürnberg-Stadt ist hier: **Messe Augsburg**.
2. Juni um 12:28 · Augsburg ·

#hochwasserhilfe 2024 #brk
Um 19 Uhr wurden wir als Einheiten des Hilfeleistungskontigent Mittelfranken, das 28 Fahrzeuge umfasste, alarmiert. Unsere Schnelleinsatzgruppen Betreuung, Verpflegung und Technik und Sicherheit unterstützen in der Unterkunft in der @messeaugsburg.
#handinhand
Wir sagen jetzt schon vielen Dank an alle Einsatzkräfte! #danke
#ehr... **Mehr anzeigen**



BRK Auerbach/Opf
5. Juni um 13:19 ·

Einsatz 5+6/2024 SEG Verpflegung Auerbach

Auch unsere Schnelleinsatzgruppe blieb am Wochenende nicht vor Einsätzen verschont. So wurden wir auch, wie viele weitere Einsatzkräfte des Landkreises Amberg-Sulzbach, am Samstag nach Hahnbach alarmiert. Dort angekommen mussten wir uns erst einen Weg zu unserer geplanten Verpflegungsstelle suchen. Nachdem dieser gefunden war bauten wir in der örtlichen Schule eine Verpflegungsstelle für die Einsatzkräfte auf. Es galt ca. 200 Einsatzkräfte verschiedenster Organisationen zu verpflegen hier erwies sich die vorhandene Schulkantine als sehr hilfreich.
Im Einsatzverlauf machten sich 2 Mitglieder noch auf den Weg nach Vilseck zum Feuerwehrhaus, um die dortigen Einsatzkräfte mit Essen umd warmen Getränke zu versorgen.
Um ca.01:15 war der Einsatz beendet. Die Ruhe wartete jedoch nicht lang, so wurden wir am Sonntag um 15 Uhr wieder nach Hahnbach alarmiert. Hierfür besorgten wir, wieder Verpflegung, bereiteten diese zu und übergaben im Einsatzverlauf an die BRK Bereitschaft Amberg 2 - SEG Betreuung die den Einsatz zu Ende führten.
Einsatzende war gegen 17Uhr.

BRK Bereitschaft Bad Aibling ist in **Rosenheim**.
4. Juni um 21:26 ·

Hochwasser-Einsatz Landkreis Rosenheim

Im Rahmen des Hochwasser-Einsatzes im Landkreis Rosenheim waren auch wir mit 3 Fahrzeugen, die sowohl am 3. als auch am 4. Juni eingesetzt wurden, im Einsatz.

RK Bad Aibling 73/70 und 72/70:
Di... **Mehr anzeigen**

Hochwasser 2021 – Bsp. LK Ahrweiler

- 42.000 Betroffene (32% der EW)
- 17.000 Personen gesamtes Hab und Gut verloren (13% der EW)
- > 64.000 Haushalte teils für Wochen ohne Strom
- > 8.000 Gasanschlüsse zerstört
- Wassernotversorgung für ca. 3 Monate
- 15 Pflegeeinrichtungen evakuiert

Entwicklung Betreuungslage

Akutphase (Lage dynamisch)

- akute Lebensgefahr
- Räumung / Evaku
- Flucht / Rettu

“klassische“ Maßnahmen des Betreuungsdienstes

Stabilisierung (Lage statisch)

- akute Gefahr vorüber
- neben direkt Betro
  Bevölkerung i
  durch Ausf
  Wasse
  Ver
- den sich
  g im Gebiet / kehren
  (zer se) zurück

“klassische“ Maßnahmen nicht zielführend, **Hilfe aber erforderlich!**

„Flächenlage Betreuung“

- Mögliche Ursache
  - Naturkatastrophen (Hochwasser, Erdbeben,…)
  - Ausfall KRITIS / “Blackout“
  - Pandemie (Quarantäne,…)
- Unklares Lagebild hilfsbedürftig Betroffene
  - Anzahl
  - Aufenthaltsort
  - Unterstützungsbedarf
  - Hilfsangebote
- Menschen auf großer Fläche verteilt

Aufgaben im Betreuungseinsatz

- Unterbringung → **entfällt**
- Registrierung & Information
- Soziale Betreuung
- Verpflegung
- Sanitär & Hygiene
- Technik und Sicherheit
- Medizinische Versorgung

} **Umsetzung in der Fläche**

Lagebildermittlung

- Anlaufstellen und Betreuungsstellen als Infopunkte
- Fußstreifen
- ggf. gezielte Erkundung
- Auswertung soziale Medien (VOST)

Anlaufstellen & Fußstreifen

- dienen als Infopunkte im Schadensgebiet
- sammeln Informationen (Wo gibt es was?)
- geben Informationen weiter (an Betroffene und Führung)
- leiten Notrufe weiter (bei ausgefallener Kommunikationsinfrastruktur)
- nehmen Hilfeersuchen entgegen und leiten diese weiter
- koordinieren ggf. ungebundene Helfer

Betreuungsstellen

- Möglichkeit für Gespräche / Ort zum Ausruhen
- Schnittstelle PSNV
- Info-Weitergabe
- Grundausstattung Hilfsgüter
- Erste Hilfe
- einfache Verpflegung (Getränke,…)
- Handy laden,…

Verpflegungsausgabe

- Ausgabe von Verpflegung
- Möglichkeit für Gespräche (Kontakt PSNV)
- Informationsweitergabe

Ausgabestellen Hilfsgüter

- Sortierung und geordnete Ausgabe von Hilfsgütern
- Ermittlung von bedarf (Nachfrage)
- ggf. gezielte Beschaffung

Sanitär und Hygiene

- Bereitstellung WC / Duschen
- Information über Hygienemaßnahmen
- Hygieneartikel über Ausgabestellen
- ggf. Bereitstellung Waschmaschinen etc.

Medizinische Versorgung

- Erste Hilfe / Sanitätsstationen (durch San-Einheiten)
- Vermittlung Kontakt hausärztliche Dienste
- Unterstützung bei der Beschaffung von Medikamenten

Trinkwasserversorgung

- Unterstützung bei der Verteilung

Fragen & Diskussion

Exkurs
Einheit Einsatzunterstützung Donnersbergkreis

Versorgung & Absicherung von Einsatzkräften

Versorgung & Absicherung Stufe I

- Teileinheit im Verband Überörtliche Hilfe Donnersbergkreis (Bereitschaft)
- Stärke (soll)
  - Führung (1/0/1/2) mit KdoW
  - San (1/1/1/3) mit B-RTW
  - Betreuung (0/1/2/3) mit GW B
  - Verpflegung (0/1/2/3) mit MTW
  - Gesamt (2/3/6/11)
- Vorlauf 2h für 24h

Versorgung & Absicherung Stufe II (vorläufige Planung)

- Teileinheit im Verband Überörtliche Hilfe Donnersbergkreis (Bereitschaft)
- Stärke (soll)
  - Führung (1/0/1/2) mit KdoW
  - San (1/2/2/5) mit B-RTW + G-KTW
  - Betreuung (0/1/5/6) mit GW B + MZF 3
  - Verpflegung (0/1/5/6) mit MTW, LKW + FKH
  - Gesamt (2/3/6/11)
- Vorlauf 6-12 h für 72 h

Fragen & Diskussion